



Gemeinde Weilerswist

Beschreibung:

Gespalten; vorne in schwarz mit einem Kreuz bestechter, zweifenstriger, silberner (weißer) Turm, hinten in Silber (weiß) ein schwarzer Adler.

Der silberne Turm bezieht sich auf den Ortsteil Weilerswist. Sein Wahrzeichen ist das Swister Türmchen, der letzte Rest der romanischen Kirche des eingegangenen Dorfes Swist am Westhang der Ville. Weilerswist gehörte seit Anfang des 14. Jahrhunderts zum Erzstift Köln, deshalb wurden dem Wappen die kölnischen Farben Schwarz und Silber zugrundegelegt. Der linkssehende Adler in der hinteren Schildhälfte bezieht sich auf das Lommersumer Gerichtssiegel von 1675. Da seine ursprünglichen Farben nicht mehr zu ermitteln sind, wurde er in den verwechselten Farben der vorderen Schildhälfte tingiert. Das Wappen weist in der Vereinigung zweier für die Ortsteile Weilerswist und Lommersum charakteristischer Bilder auf den Zusammenschluss der beiden zur größeren Gemeinde, durch Gesetz vom 10.06.1969 mit den Gemeinden, Metternich, Müggenhausen und Vernich hin.

Entworfen von Dr. Ulf-Dietrich Korn

Regierungspräsident Köln,
genehmigt am 04. Mai 1972

Entnommen aus:

Wappen des Kreises und der Kommunen im Kreis Euskirchen

(Wortlaut der genehmigten
Beschreibung mit
Erläuterungen)

**Herausgegeben vom Kreis
Euskirchen/Kreisarchiv und
dem Arbeitskreis der
kommunalen Archive im
Kreis Euskirchen**

Weitere Infos:

Kreisarchiv Euskirchen,
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen

Wappensymbolik

Beschreibung aus Sicht des Betrachters:

Gespalten; links auf schwarzem Hintergrund ein, mit einem Kreuz besteckter, zweifenstriger, silberner Turm. Rechts auf silbernem Hintergrund ein schwarzer Adler.

Der silberne Turm bezieht sich auf den Kernortsteil Weilerswist. Sein Wahrzeichen ist das Swister Türmchen am Westhang der Ville.



Weilerswist gehörte seit 1302 zum Erzstift Köln. Deshalb wurden dem Wappen die kölnischen Farben Schwarz und Silber zugrunde gelegt. Der Adler in der rechten Wappenhälfte bezieht sich auf den Ortsteil Lommersum und ist dem Lommersumer Gerichtssiegel von 1675 entnommen. Seine ursprünglichen Farben sind nicht mehr zu ermitteln.

Das Wappen weist in der Vereinigung zweier, für die Ortsteile Weilerswist und Lommersum charakteristischer Bilder, auf den Zusammenschluss dieser Ortschaften zur größeren Gemeinde hin.